

PRESSEMITTEILUNG

Rentnertreffen in der DGD Lungenklinik Hemer: Austausch über Vergangenes und Blick in die Zukunft

Hemer. Am 22. Oktober 2025 begrüßte der Ärztliche Direktor Privatdozent Dr. Michael Westhoff rund 50 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DGD Lungenklinik Hemer. „Alle Jahre wieder freuen wir uns, Sie hier bei uns zu sehen“, so PD Dr. Westhoff. „Nehmen Sie sich Zeit, über die vergangenen Erlebnisse zu sprechen und miteinander in regen Austausch zu treten.“ In gemütlicher Atmosphäre des Klinikbistros kamen die Ehemaligen bei Kaffee und Kuchen zusammen, um Erinnerungen aufleben zu lassen, sich auszutauschen und Neues aus der Klinik zu erfahren.

Auch der Geschäftsführer Torsten Schulte freute sich über die rege Teilnahme und die sichtbare Verbundenheit der früheren Kolleginnen und Kollegen: „Viele von Ihnen waren über Jahrzehnte hier tätig – die Klinik war Ihr Leben. Es ist jedes Jahr wieder schön zu sehen, dass diese enge Verbindung bleibt.“

Einblicke in Entwicklungen der Klinik

Torsten Schulte berichtete mit einer nötigen Prise Humor, aber auch mit kritischem Blick auf die gesundheitspolitischen Entwicklungen aus dem „Nähkästchen“ über aktuelle Veränderungen im Klinikbetrieb. Die Bauprojekte der letzten Jahre hätten viel Zeit und Energie erfordert, jedoch sei die Klinik weiterhin gut aufgestellt. „Es gibt immer wieder größere und kleinere Veränderungen – die Zeiten ändern sich, und wir müssen uns unter anderem mit den Herausforderungen der Digitalisierung und Ambulantisierung immer wieder anpassen“, so Torsten Schulte.

Auch organisatorisch hat sich einiges verändert: So bildet die Lungenklinik gemeinsam mit der Stadtklinik Hemer nun den Verbund der DGD Kliniken Hemer. „Hemer ist mittlerweile der größte Standort im Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverband (DGD)“, betonte Schulte als Geschäftsführer des Hemeraner Klinikverbundes.

Und trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen blickt Torsten Schulte zuversichtlich in die Zukunft: „Den Krankenhäusern in Deutschland geht es derzeit insgesamt nicht gut. Aber wir setzen alles daran, dass die wirtschaftliche Lage für Hemer beherrschbar bleibt. Unser wichtigster Auftrag bleibt die bestmögliche Patientenversorgung.“

Neue und alte Gesichter

Prof. Dr. Kaid Darwiche, seit dem 1. April 2025 neuer Chefarzt der Pneumologie und bereits 2004 bis Ende 2005 für seine Facharztausbildung in Hemer tätig, begrüßte die Anwesenden mit herzlichen Worten: „Manches Gesicht ist mir noch bekannt – und auch wenn sich in den 20 Jahren vieles verändert hat, der Geist der Klinik ist derselbe geblieben. Die hohe Zahl der Teilnehmenden zeigt, wie stark die Verbundenheit mit dieser Klinik ist. Wir sitzen hier alle in einem Boot – dieses Miteinander ist das Fundament unserer Arbeit.“

27.10.2025



DGD Stiftung
Mehr als
Medizin



Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Anne Piening
Ärztlicher Direktor
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin
Chefarzt
Dr. med. Michael Stoller
Onkologie & Onkologische Palliativmedizin
Chefarztin
Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick
Pneumologie
Chefarzt
Prof. Dr. med. Kaid Darwiche
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff
Pneumologische Frührehabilitation
Chefarzt
Erich Esch
Radiologie
Chefarzt
Dr. med. Peter Bach
Strahlentherapie
Chefarztin
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf
Thoraxchirurgie
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter



Torsten Schulte ergänzte, dass in den kommenden fünf bis zehn Jahren rund 20 % der Mitarbeitenden in den Ruhestand gehen werden. „Das macht Veranstaltungen wie diese umso wertvoller – sie zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und Erfahrungsaustausch sind.“

Unter den Gästen waren neben den zahlreichen ehemaligen Mitarbeitenden aus Pflege, Medizin, Verwaltung, Technik und Küche auch der frühere Verwaltungsdirektor und der ehemalige Ärztliche Direktor. Es wurden alte Fotos herumgereicht und über die einstigen gemeinsamen Erlebnisse gelacht.

Zum Abschluss des Nachmittags versammelten sich alle Teilnehmenden für das traditionelle Gruppenfoto vor dem Haupteingang der Klinik – ein schönes Andenken an einen gelungenen Tag, geprägt von Erinnerungen, Humor und herzlichen Begegnungen. Die DGD Lungenklinik Hemer bedankt sich bei allen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen für ihre langjährige Treue und freut sich schon jetzt auf das nächste Ehemaligentreffen im Herbst 2026.



Gemeinsam in Erinnerung und Verbundenheit: Das Gruppenfoto zeigt die einstigen Kolleginnen und Kollegen der DGD Lungenklinik Hemer beim Ehemaligentreffen 2025 (Foto: Anja Haak, DGD Lungenklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Kliniken Hemer** vereinen die hochspezialisierte Versorgung der DGD Lungenklinik Hemer und die breitgefächerte medizinische Expertise der DGD Stadtklinik Hemer. Gemeinsam stehen die Kliniken in Hemer für medizinische Spitzenleistung, patientenorientierte Betreuung und einen hohen Qualitätsanspruch in der Gesundheitsversorgung. Die DGD Kliniken Hemer setzen auf innovative Diagnostik und Therapie, fachliche Exzellenz sowie eine patientennahe und herzliche Atmosphäre – mit dem Ziel einer bestmöglichen medizinischen und menschlichen Patientenversorgung – regional und überregional.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie und Pneumologischer Frührehabilitation, Radiologie, Strahlentherapie sowie Thoraxchirurgie. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Lungenemphysem, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum. Ergänzt wird das Angebot durch mehrere Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und einer Praxis für Logopädie.